

## Presse-Information

### Noch 29 Tage – Der Camp D Countdown 2011 läuft!

**Nach über einem Jahr Planungs- und Vorbereitungszeit fällt in wenigen Tagen der Startschuss zum dritten Camp D, dem einzigartigen und europaweit größten Erlebniscamp für Jugendliche und junge Erwachsene mit Diabetes. Knapp 560 Teilnehmer haben sich bereits registriert – bis 15. Juni 2011 haben Kurzentschlossene die letzte Chance, sich einen Platz in Camp D zu sichern.**

**Mainz / Leverkusen, 8. Juni 2011** – Noch lagern 400 gefaltete Viererzelte in ihren Kartons, und es herrscht Ruhe auf dem 111.000 Quadratmeter großen Gelände in Bad Segeberg: Endspurt für die Vorbereitungen zu einem einzigartigen Projekt, dessen Ziel es ist, jungen Menschen mit Diabetes neue Perspektiven aufzuzeigen – im Umgang mit einer Erkrankung, deren psychosoziale Dimension stark unterschätzt wird. In genau 29 Tagen reisen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Typ 1 Diabetes aus allen Teilen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz zum dritten Camp D an. Vom 7. bis 10. Juli 2011 werden sie – begleitet von 200 größtenteils medizinisch oder psychologisch ausgebildeten Betreuern – zusammenkommen, um sich untereinander auszutauschen und neue, lebensnahe Erfahrungen mit dem Diabetes zu sammeln. Im Rahmen eines umfangreichen Workshop-Programms wird altersrelevantes Diabetes-Wissen von A bis Z angeboten. Beim gemeinsamen Sport können die jungen Menschen den positiven Einfluss von unterschiedlicher körperlicher Aktivität auf den Stoffwechsel am eigenen Leib erfahren – im Beisein von Ärzten und anderen Jugendlichen mit Diabetes. Dies soll ihnen auch die Angst vor drohenden Unterzuckerungen nehmen.

#### **Jetzt noch registrieren!**

Kurzentschlossene können sich noch bis zum 15.06.2011 auf [www.campd.info](http://www.campd.info) für die Teilnahme registrieren.

Der Selbstkostenanteil für Anreise, Unterbringung, Verpflegung inkl. Sport- und Workshop-Programm beträgt 99 Euro für das gesamte Wochenende.

## **Diabetes bei Kindern und Jugendlichen weiter auf dem Vormarsch**

Schon heute ist eines von 600 Kindern in Deutschland an Typ 1 Diabetes erkrankt, insgesamt gibt es in der Altersgruppe der bis 19-Jährigen rund 25.000 Betroffene. Damit ist Diabetes mellitus die häufigste Stoffwechselerkrankung im Kindes- und Jugendalter. Und die Zahl der Betroffenen steigt weiter und schneller: Jährlich erkranken hierzulande etwa 2.500 Kinder und Jugendliche neu an Typ 1 Diabetes.

## **Null Bock auf Diabetes!? Jugendliche brauchen Unterstützungsangebote**

Die Betreuung von Jugendlichen stellt Diabetesteams und Eltern vor besondere Herausforderungen. Hormonelle Veränderungen können zu Stoffwechselschwankungen führen, zusätzlich erschweren soziale und psychologische Faktoren in dieser Lebensphase die so wichtige Akzeptanz der Erkrankung. Viele Jugendliche vernachlässigen ihre Therapie und sind für Schulungen kaum zu motivieren – die Folgen können gravierend sein.

Um in einer Phase, in der die Weichen für die private und berufliche Zukunft gestellt werden, den Draht nicht abreißen zu lassen, initiierte Novo Nordisk im Jahr 2006 das erste Camp D – und schuf damit eine einzigartige Kommunikationsplattform für jugendliche Betroffene, die sich abseits des Praxisalltags über den Diabetes austauschen und gegenseitig helfen können. In 2011 wird Camp D in Zusammenarbeit mit Bayer HealthCare und mit der Unterstützung der Diabetes-Dachorganisation diabetesDE und dem Unternehmen Medtronic organisiert. Alle Partner engagieren sich durch ihren Beitrag für eine Patientengruppe, für die es kaum eigene Unterstützungsangebote gibt.

## **Über Novo Nordisk**

Novo Nordisk ist ein international tätiges und forschendes Unternehmen der Gesundheitsbranche mit einer weltweit führenden Position in der Diabetesversorgung. Daneben hält Novo Nordisk führende Stellungen in den Bereichen Blutgerinnung (Hämostase), Wachstumshormon- und Hormonersatztherapie. Dem

ganzheitlichen Anspruch „Changing Diabetes® – Diabetes verändern“ entsprechend werden alle Produkte und Aktivitäten in größtmöglicher Verantwortung für Patienten, Ärzte und Gesellschaft konzipiert. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Dänemark beschäftigt weltweit mehr als 29.300 Mitarbeiter in 76 Ländern, davon rund 600 am deutschen Standort in Mainz. Seine Produkte werden in 179 Ländern vertrieben. Als Aktiengesellschaft ist Novo Nordisk an den Börsen von Kopenhagen und New York gelistet. [www.novonordisk.de](http://www.novonordisk.de)

### **Über Bayer Vital**

Die Bayer Vital GmbH vertreibt in Deutschland die Produkte der in der Bayer HealthCare AG zusammengeführten Divisionen Animal Health, Consumer Care, Diabetes Care und Pharma. Bayer Vital konzentriert sich auf das Ziel, in Deutschland innovative Produkte in Zusammenarbeit mit den Partnern im Gesundheitswesen zu erforschen und Ärzten, Apothekern und Patienten anzubieten. Die Produkte dienen der Diagnose, der Vorsorge und der Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen sowohl in der Human- als auch in der Tiermedizin. Damit will das Unternehmen einen nachhaltigen Beitrag leisten, die Gesundheit von Mensch und Tier zu verbessern. Mehr über Bayer Vital steht im Internet: [www.bayervital.de](http://www.bayervital.de)

### **Ansprechpartner:**

Til Rendschmidt, Leiter Novo Nordisk Akademie und Gesamtleitung Camp D  
Novo Nordisk Pharma GmbH, Tel.: +49 (0) 6131 903-367, [tivr@novonordisk.com](mailto:tivr@novonordisk.com)

Dr. Gisela Lenz, Bayer HealthCare AG, Unternehmenskommunikation  
Tel.: +49 (0) 214 30-58030, [gisela.lenz@bayer.com](mailto:gisela.lenz@bayer.com)

### **Fotos:**

zum Thema Diabetes finden Sie im Internet unter [www.bayerdiabetes.de](http://www.bayerdiabetes.de) und [www.presse.bayerhealthcare.de](http://www.presse.bayerhealthcare.de)

### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite [www.bayer.de](http://www.bayer.de) zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.